

Wettbewerbsprogramm

der Kleingartensparte "An der Straße der DSF" Hohenstein-Ernstthal
für das Jahr 1985

Ausgehend von den erreichten Ergebnissen des Jahres 1984 stellen auch wir, die Mitglieder der Kleingartensparte "An der Straße der DSF" unser Wettbewerbsprogramm für das Jahr 1985 unter die Losung

"Hohe Leistungen zum Wohle des Volkes und für den Frieden - Vorwärts zum XI. Parteitag der SED".

Dabei ist uns die anlässlich der Kreisdelegiertenkonferenz im Januar 1985 erfolgte Auszeichnung mit der Ehrenurkunde des Zentralvorstandes des VKSK Ansporn, auch 1985 mit unseren Initiativen und hohen Leistungen in unserer sinnvollen Freizeitgestaltung einen Beitrag zur Stärkung der DDR und damit zur Sicherung des Friedens zu leisten. In unserem Wettbewerb, der ganz im Zeichen des 40. Jahrestages der Befreiung vom Faschismus, des 36. Jahrestages der Gründung der DDR und der Vorbereitung des XI. Parteitages der SED steht, stellen wir uns folgende Ziele:

I. Entwicklung von Initiativen für eine interessante, kulturvolle Freizeitgestaltung

- a) Die Mitgliederversammlungen sollen zu Höhepunkten im Spartenleben werden. Durch die Einbeziehung von Fachvorträgen, die u.a. fachliche Beratung zu Fragen der Bewirtschaftung eines Kleingartens beinhalten, sollen die Mitglieder befähigt werden, ihre Gärten effektiver zu bewirtschaften.
- b) Der Vorstand unterstützt die Mitglieder bei entsprechend hohem Bedarf bei der Beschaffung von Saat- und Pflanzgut. Gleichzeitig steht 1985 die Aufgabe, ein Mitglied für die Ausübung der Funktion eines Fachberaters zu gewinnen.
- c) An der Blumen-Gemüse-Ausstellung in Gersdorf beteiligen sich Mitglieder der Sparte mit geeigneten Exponaten.
- d) Wer die Möglichkeit hat, beteiligt sich mit Erzeugnissen am Wochenmarkt der Kreisstadt bzw. bietet Erzeugnisse dem Handel an.

II. Steigerung der Ergebnisse bei der Erzeugung von Gemüse und Beerenobst gegenüber dem Vorjahr

- a) Jedes Mitglied unternimmt verstärkte Anstrengungen zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Aus jedem Garten wollen wir 1985 nochmals Bodenproben entnehmen und untersuchen lassen.
- b) Begonnen soll mit der Anwendung von Ernteverfrühungsmethoden, wie Frühbeeten und Folienzelten sowie, wo möglich, durch das Errichten von Kleingewächshäusern.
- c) Der Erweiterung des Gemüsesortiments wird durch den Anbau von Winter- bzw. Überwinterungsgemüse wie Schwarzwurzel, Porree, Rosenkohl u.a. große Aufmerksamkeit geschenkt.

- d) Als wichtige Form des Erfahrungsaustausches werden Gartenbegehungen durch Mitglieder des Vorstandes vorgenommen, deren Ergebnisse ausgewertet werden und Grundlage für eventuell notwendige Veränderungen im Sinne der Kleingartenordnung sind.
- III. Zur weiteren Gestaltung unserer Anlage werden wir 1985 je Garten 25 Stunden Gemeinschaftsarbeit leisten
- Die Leistungen konzentrieren sich auf folgende Aufgaben:
- a) Weiterer Ausbau der Wege einschließlich Realisierung der Aufgaben zur Oberflächenwasserableitung
 - b) Endgültige Fertigstellung der Umzäunung einschließlich Einbau eines weiteren Tores.
 - c) Beräumung und Beginn der Gestaltung der zukünftigen Freiflächen.
- IV. Unser Beitrag in der Bürgerinitiative der Nationalen Front
- Zum Großeinsatz im Monat April beteiligen wir uns zahlreich, um entweder im Spartengelände oder im Wohngebiet einen Beitrag zur Verschönerung des Wohngebiets zu leisten.
- V. Der Wettbewerb 1985 ist Sache aller Mitglieder der Sparte
- a) Durch aktive Teilnahme am Spartenleben trägt jedes Mitglied zur Erfüllung des vorliegenden Wettbewerbsprogramms bei.
 - b) Alle Mitglieder der Sparte sehen ihren Beitrag zur internationalen Solidarität als einen Beitrag zur Sicherung des Friedens. Wir stellen uns das Ziel, 1985 pro Mitglied einen Solidaritätsbeitrag von 1,- M zu erbringen.
 - c) Alle Mitglieder verpflichten sich, die Grundgestaltung ihres Gartens -ausgenommen der Laubenbau- bis Ende 1985 im wesentlichen abzuschließen.

Hohenstein-Br., den März 1985